

Eugene O'Neill

Marcos Millionen

Schauspiel um Marco Polo in 2 Teilen
8 Akte mit 1 Vor- und 1 Nachspiel
(Marco's Millions)

3 D, 32 H

UA: 09.01.1928 / The Guild Theatre, New York / Regie: Ruben Mamoulian

DSE: 30.05.1956 / Schauspielhaus, Frankfurt am Main / Regie: Hans Lietzau

O'Neill zeigt den ersten Zusammenprall zwischen Ost und West im dreizehnten Jahrhundert und nimmt die Gelegenheit wahr, die Besessenheit des Westens von materiellen Dingen zu persiflieren. Marco ist in den Märchenländern des Orients nur an den Millionen interessiert, die er zusammenraffen kann. Sein Gegenspieler, Kublai Khan, der mächtigste Mann seiner Zeit, ist ein Philosoph und Guru. Seine Enkelin, die Prinzessin Kukshin, ist hoffnungslos in Marco Polo verliebt, aber der ist so versessen aufs Millionenmachen, dass er das gar nicht bemerkt. Als Marco Polo nach Venedig zurückkehrt, ist er ein viel reicherer, aber nicht weiserer Mann.